

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 21515/2006-232

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

Betreff: GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH
Richtlinien für die ordentl. Generalversammlung
gem § 87 Abs 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz;
Stimmrechtsermächtigung

BerichterstatteIn:

OR Mag. (FH) Eggel

Graz, 12. April 2018

In der ordentlichen Generalversammlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH, der Termin ist noch nicht bekannt, soll folgende Tagesordnung behandelt werden:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 und zur Kenntnisnahme des Lageberichtes und des Corporate Governance Berichtes für das Geschäftsjahr 2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2017
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017
6. Beschlussfassung über die Bestellung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018
7. Beschlussfassung über die Bestellung und Wahl von Frau Dr.ⁱⁿ Claudia Unger zum Mitglied des Aufsichtsrates
8. Allfälliges

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967, idF. Nr. 45/2016, ist dem Vertreter der Stadt Graz, StR Dr. Günter Riegler, in der Generalversammlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat zu erteilen.

Soll- Ist Vergleich 2017:

Laut des von der GBG GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2017 stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2017 wie folgt dar (in Tsd):

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse	
a. Mieterlös/Baurechtszins aus Immobilienranchen	
b. Mietverhältnisse Graz & graznahe Tochtergesellschaften	
c. Fremdvermietung	
Sonstige Erlöse; Erlöse Verkäufe UV; Erträge Abgang AV	
Materialaufwand u. bezog. Leistungen	
Personalaufwand	
Sachaufwand	
EBITDA	
Abschreibung	
EBIT	
Erträge aus Beteiligungen, WP, FAV	
Aufwendungen aus Beteiligungen, WP, FAV	
Zinsen/Finanzergebnis	
Ertragsteuer	
Ergebnis	

Investitionen

Budget Gesamtjahr bzw Dez 2017	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2017	Abweichung Budget-Ist	Abweichung in %
56.878	67.173	10.295	18,10
22.661	22.693	32	0,14
5.412	5.400	-12	-0,23
2.021	2.017	-4	-0,18
26.784	37.064	10.280	38,38
-11.699	-20.950	-9.251	79,08
-15.547	-15.604	-57	0,36
-6.904	-7.351	-447	6,47
22.728	23.269	541	2,38
-9.153	-11.986	-2.833	30,95
13.575	11.283	-2.292	-16,88
1	1	0	-17,69
0	-3	-3	
-7.549	-13.049	-5.501	72,87
-370	-300	70	-18,91
5.657	-2.068	-7.726	-136,56
-6.263	-10.540	-4.277	68,30

Umsatz, sonstige Erlöse:

Mieterlöse im Plan, höhere sonstige Erlöse durch zusätzliche Kundenaufträge im Bereich Baumanagement, starker Anstieg Bestandsveränderungen durch Verschiebung Fertigstellung Kundenaufträge (+7,7 Mio), nicht geplante Grundstücksverkäufe (+3,12 Mio).
Ebitda ohne Grundstücksverkäufe: 23,54 Mio.

Materialaufwand u. bezogene Leistungen:

Anstieg von Fremdleistungen durch höheren Umsatz bei Kundenaufträgen (-4,8 Mio).
Buchwertabgang durch Grundstücksverkäufe (-2,31 Mio);
Kaufpreinsnachbesserung (-1,09 Mio).

Sachaufwand:

Anstieg Verbrauchsmaterial, Ablöse Bestandsgebäude Hüttenbrennergasse (-150 Tsd)

Finanzergebnis:

Drohverlustrückstellung für Überverzinslichkeit der GUF Darlehen (-5,6 Mio)

Investitionen:

Ursprünglich von der Stadt vorzunehmende Leasingrückkäufe wurden von der GBG durchgeführt. (-5,13 Mio)

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt € 73.000,00.

Die **Gesellschafterstruktur** stellt sich wie folgt dar:

	absolut	Anteil am Stammkapital
Stadt Graz	€ 72.635,00	99,5%
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH	€ 365,00	0,5%

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Mag. Günter Hirner, er vertritt seit 22.12.2010 selbständig.

Die Geschäftsführung wird durch zwei Prokuristen, Hrn. Bernd Weiss und Ing. Rainer Plösch, unterstützt. Alle drei bilden zusammen die **Erweiterte Geschäftsführung**, deren Aufgaben, Rechte und Pflichten in der bezughabenden Geschäftsordnung definiert sind.

Unternehmensgegenstand:

a) Die Errichtung und die Erhaltung von Gebäuden, der Erwerb, die Verwertung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien, insbesondere für öffentliche Einrichtungen (Verwaltungsstellen, Schulen, etc.) die Schaffung von Freizeit- und Erholungsgebieten, die Durchführung von allgemeinen und speziellen Strukturverbesserungen unter Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie damit in Zusammenhang stehende Projektentwicklungs- und Baumanagementleistungen.

Maßnahmen zur Erreichung dieses Zieles sind insbesondere:

- Der Abschluss bzw. die Vermittlung von Kauf-, Tausch-, Pacht-, Leasing-, Miet-, Baurechts-, Bauträger-, und Darlehensverträgen, Optionen, sowie aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendigen Rechtsgeschäfte;
- Grundstückszusammenlegungen bzw. Liegenschaftsteilungen;
- Aufschließung bzw. Baureifmachung von Grundflächen;
- Verwaltung von Liegenschaften;
- Erbringung von Facility Services inclusive CAFM-Leistungen (Computer Aided Facility Management)
- Erstellung von Studien und Projekten, sowie Finanzierungsplänen.

b) Die Gründung von Gesellschaften, der Erwerb von und die Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.

c) Die Servicerung der Gesellschafterin Stadt Graz bei der Erfüllung ihrer hoheitlichen (nichtunternehmerischen) Aufgaben. Die dafür anfallenden Kosten im Rahmen der Erbringung von Facility Services werden von der Stadt Graz ersetzt. Facility Services sind insbesondere: Bewirtschaftung von Immobilien (Reinigung, Hausverwaltung, Energiemanagement, HausarbeiterInnen-tätigkeiten usf.), Küchenservice, Werkstättenleistungen (Reparaturen, Instandhaltung usf.), Versicherungs-, Beschaffungswesen und Forstbewirtschaftung.

Die Gesellschaft erbringt ihre Leistungen primär für die Stadt Graz und deren Beteiligungen.

Im Rahmen des Unternehmensgegenstandes ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Unternehmenszweckes geeignet erscheinen.
Zu TOP 2 - Genehmigung des Jahresabschlusses und zur Kenntnisnahme des Lageberichts und des Corporate Governance Berichtes für das Geschäftsjahr 2017

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 wurde von der Steirische Prüfungs- und BeratungsGmbH, erstellt und liegt als integrierender Bestandteil der Beschlussfassung bei.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft nach § 221 UGB. Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine Pflichtprüfung.

Die Prüfung erstreckte sich darauf, ob bei der Erstellung des Jahresabschlusses und der Buchführung die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Unternehmens erwecken. Es ist auch festzustellen, ob ein Corporate Governance Bericht (§243b UGB) aufgestellt wurde.

AKTIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR	PASSIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. eingefordertes Stammkapital	71.000,00	71
1. Kreuztabellen und Rechte	151.558,33	173	<small>übergeordnetes Stammkapital EUR 71.000,00 (V: 71,0 TEUR)</small>		
	151.558,33	173	<small>einbehaltenes Stammkapital EUR 71.000,00 (V: 71,0 TEUR)</small>		
II. Sachanlagen			4. Kapitalrücklagen	0,00	63,504
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	481.255.145,81	478.077	1. nicht gebundene	0,00	63,504
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.147.862,08	2.919	III. Gewinnrücklagen		
3. geleaste Anzeigen und Anlagen in Bau	21.014.961,85	16.493	1. gesetzliche Rücklage	7.300,00	0
	496.617.959,74	497.490		7.300,00	0
III. Finanzanlagen			IV. Bilanzgewinn/ Verlust	60.623.559,31	894
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	58.000.000,00	58.000	<small>davon Verlustauftrag aus dem Vorjahr EUR 484.356,67 (V: 0,0 TEUR)</small>	60.623.559,31	62,692
2. Beteiligungen	1,00	0	B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	4.326.962,00	4.543
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	62.843,79	66			
4. sonstige Ausleihungen	210.593,90	96	C. Rückstellungen		
	58.271.444,69	58.161	1. Rückstellungen für Abfertigungen	104.537,02	90
	554.042.963,76	555.824	2. sonstige Rückstellungen	9.326.506,32	4.171
B. Umlaufvermögen				9.431.043,34	4.461
I. Vorräte			D. Verbindlichkeiten		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.817,44	75	1. Anleihen	153.261.477,57	162.959
2. Grundstücke des Umlaufvermögens	525.084,71	2.138	<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 22.256.214,24 (V: 20.807,9 TEUR)</small>		
3. noch nicht abrechenbare Leistungen			<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 140.995.693,99 (V: 139.261,4 TEUR)</small>		
a. noch nicht abrechenbare Leistungen	15.210.962,63	7.719	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	110.679.169,05	113,097
b. Barauf entfallende Anzahlungen	-5.076.196,38	-3.688	<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 28.580.152,85 (V: 25.341,1 TEUR)</small>		
	10.852.288,39	6.233	<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 82.099.016,60 (V: 69.736,0 TEUR)</small>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.148.801,27	1.820
<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>			<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 1.148.801,27 (V: 1.148,4 TEUR)</small>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.456.006,79	6.733	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.391.581,29	5.955
<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>			<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 5.391.581,29 (V: 5.391,1 TEUR)</small>		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.177.880,45	1.441	<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>		
<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>			5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	203.976.922,80	203,996
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3	<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 1.976.500,80 (V: 1.994,5 TEUR)</small>		
<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>			<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 202.000.000,00 (V: 200.000,0 TEUR)</small>		
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	599.116,31	572	6. sonstige Verbindlichkeiten	7.015.701,11	9.024
<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 0,00 (V: 0,0 TEUR)</small>			<small>davon bis 3 Monate EUR 3.820.617,46 (V: 2.118,7 TEUR)</small>		
	15.233.071,55	8.749	<small>davon im Rahmen der normalen Schenkung EUR 224.286,42 (V: 208,3 TEUR)</small>		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	117.009,17	234	<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 4.319.586,20 (V: 5.177,6 TEUR)</small>		
	26.202.321,11	15.216	<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 2.899.214,61 (V: 2.848,8 TEUR)</small>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	79.264,00	8	<small>davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 55.713.920,77 (V: 52.888,0 TEUR)</small>	481.473.633,06	495,762
			<small>davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR 425.760.354,34 (V: 420.842,2 TEUR)</small>		
D. Aktive latente Steuern	235.035,63	265	E. Rechnungsabgrenzungsposten	24.704.034,79	3.254
E. Treuhandvermögen	251.774,28	252	F. Treuhandvermögen	251.774,28	252
	580.811.358,76	571.964		580.811.358,76	571.964

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	58.451.303,58	52.904
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	7.601.088,77	5.201
3. andere aktivierte Eigenleistungen	72.329,85	136
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	507.603,62	19
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	208.971,06	165
c) übrige	331.735,38	395
	1.048.310,06	599
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-4.058.000,45	-2.466
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.891.772,33	-12.370
	-20.949.772,78	-14.836
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
aa) Löhne	-8.787.574,55	-8.341
bb) Gehälter	-3.520.095,76	-3.366
b) soziale Aufwendungen	-12.307.670,31	-11.707
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-84.238,56	-66
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.009.135,01	-2.806
cc) übrige	-202.569,73	-198
	-3.295.943,30	-3.070
	-15.603.613,61	-14.776
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.985.991,07	-8.932
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-627
	-11.985.991,07	-9.559
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.350.751,67	-9.972
<i>davon Steuern, außer Steuern vom Einkommen und Ertrag EUR 178.808,97 (VJ: 215,0 TEUR)</i>		
9. Betriebsergebnis (Zwischensumme aus Z 1 bis 8)	11.283.103,13	9.896
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (VJ: 0,0 TEUR)</i>		
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	823,08	1
<i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (VJ: -0,8 TEUR)</i>		
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.861,87	1
<i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (VJ: 0,0 TEUR)</i>		
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	0,00	0
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen	-2.973,96	-1
<i>davon aus Abschreibungen EUR 2.973,96 (VJ: 0,7 TEUR)</i>		
<i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (VJ: 0,0 TEUR)</i>		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.076.068,51	-11.022
<i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 6.408.234,04 (VJ: 6.425,8 TEUR)</i>		
16. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z 10 bis 15)	-13.051.357,52	-11.021
17. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 9 und 16)	-1.768.254,39	-1.326
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-300.236,34	441
19. Ergebnis nach Steuern	-2.068.490,73	-884
20. Jahresfehlbetrag	-2.068.490,73	-884
21. Auflösung von Kapitalrücklagen	63.503.755,91	0
22. Zuweisung zur Gewinnrücklage	-7.300,00	0
23. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-884.395,87	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	60.543.569,31	-884

Die GBG hat sich im Gesellschaftsvertrag, Präambel Pkt. 7, verpflichtet jährlich einen **Corporate Governance Bericht** im Sinne des Artikel 1 des Unternehmensrecht-Änderungsgesetz 2008 iVm § 243 (b) UGB in der Fassung des AktRÄG 2009 vorzulegen. Dieser liegt ebenso wie der in diesem Bericht als Beilage angeführte „Compliance Bericht“ als integrierender Bestandteil dieser Beschlussfassung bei.

Bestätigungsvermerk

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2017 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2017 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Es wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Der Prüfungsausschuss hat am 28.3.2018 die Prüfungsausschusssitzung abgehalten und den Jahresabschluss 2017 vorgeprüft. Der Aufsichtsrat, dem der Bericht des Prüfungsausschusses unterbreitet wurde, hat in seiner Sitzung am 3.4.2018 nach Prüfung sowohl den Jahresabschluss als auch den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Generalversammlung den Prüfbericht und den Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einem Bilanzgewinn in Höhe von € 60.543.569,31 zu genehmigen und somit festzustellen. Dieser setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von € -2.068.490,73 sowie der Auflösung der Kapitalrücklagen in Höhe von € 63.503.755,91, Verlustvorträgen aus dem Vorjahr € -884.395,87 und der Zuweisung zur Gewinnrücklage in Höhe von € -7.300,00 zusammen.

Zu TOP 3 – Verwendung des Bilanzergebnisses 2017

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 weist einen Bilanzgewinn in Höhe von € 60.543.569,31 aus.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen der Gewinnausschüttung des gesamten Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2017 der GBG in Höhe von gesamt € 60.543.569,31 im Verhältnis der eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter, das sind

	Anteil/Stammkapital	Anteil Bilanzgewinn in EURO
Stadt Graz	99,5%	60.240.851,46
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH	0,5%	302.717,85

zuzustimmen.

Die Ausschüttung des Bilanzgewinns durch die Gesellschaft soll binnen 14 Tagen nach Abruf durch die Finanzdirektion der Stadt (in maximal 3 Tranchen) erfolgen.

Zu TOP 4 - Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird der Generalversammlung empfohlen dem Geschäftsführer Mag. Günter Hirner die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen.

Zu TOP 5 - Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung empfohlen den Mitgliedern des Aufsichtsrates die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen.

Zu TOP 6 – Bestellung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018

Über Vorschlag der Geschäftsführung soll der Generalversammlung empfohlen werden die Steirische Prüfungs- und BeratungsGmbH, Leonhardstraße 109; 8010 Graz, auch für das Geschäftsjahr 2018 zur Abschlussprüferin der GBG zu bestellen.

Zu TOP 8 – Bestellung von Dr.ⁱⁿ Claudia Unger zum Mitglied des Aufsichtsrates

Gem. Neuntens - Aufsichtsrat des Gesellschaftsvertrages der GBG hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 3, höchstens zwölf Mitgliedern, ohne Einrechnung der in den Aufsichtsrat gem. § 110 Abs 1 ArbVG zu entsendenden ArbeitnehmervertreterInnen.

Mit Schreiben von 20.12.2017 hat Fr. Katharina Peer gem. § 1 Abs 4 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates der GBG erklärt, dass sie mit sofortiger Wirkung auf die Bestellung zum Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft verzichtet.

Für die Nachbesetzung im Aufsichtsrat wird vorgeschlagen Dr.ⁱⁿ Claudia Unger in den Aufsichtsrat der GBG in der laufenden Funktionsperiode für den Aufsichtsrat zu bestellen (in diesem Zusammenhang wird auch auf den Gemeinderatsbeschluss vom 8. Februar 2018, GZ.: Präs. 008931/2003/0023 hingewiesen)

In Entsprechung des Gesellschaftsvertrages, der GBG wird bei der Besetzung des Aufsichtsrates die Frauen-Männer-Parität angestrebt, wobei jedenfalls 40% der Sitze im Aufsichtsrat durch Frauen zu besetzen sind. Mit der Bestellung von Dr.ⁱⁿ Claudia Unger wird dieses Erfordernis erfüllt.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBINr 130/1967 idF LGBl Nr 45/2016, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz, StR Dr. Günter Riegler, in der Generalversammlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH wird ermächtigt in der. ordentlichen Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, im Sinne der Ausführungen im Motivenbericht insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Zu TOP 2 - Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 und Kenntnisnahme des Lageberichtes und des Corporate Governance Berichtes für das Geschäftsjahr 2017
2. Zu TOP 3 – Dem Vorschlag den Bilanzgewinn der GBG zum 31.12.2017 in Höhe von € 60.543.569,31 im Verhältnis der eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter an diese auszuschütten wird zugestimmt.

	Anteil/Stammkapital	Anteil Bilanzgewinn in EURO
Stadt Graz	99,5%	60.240.851,46
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH	0,5%	302.717,85

Die Ausschüttung des Bilanzgewinns durch die Gesellschaft erfolgt binnen 14 Tagen nach Abruf durch die Finanzdirektion der Stadt (in maximal 3 Tranchen).

3. Zu TOP 4 - Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017
4. Zu TOP 5 – Zustimmung zur Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017
5. Zu TOP 6 – Genehmigung der Bestellung der Steirische Prüfungs- und BeratungsGmbH, Leonhardstraße 109; 8010 Graz, zur Wirtschaftsprüferin für das Geschäftsjahr 2018
6. Zu TOP 7 -
Zustimmung zur Bestellung von Dr.ⁱⁿ Claudia Unger zum Mitglied des Aufsichtsrates in der laufenden Funktionsperiode

Beilagen elektronisch übermittelt:

Wirtschaftsprüfungsbericht zum 31.12.2017
Corporate Governance Codex 2017
Compliance Bericht 2017

Beilagen in Papierform:

Vollmacht

Die Bearbeiterin:

Mag.^a Ulrike Temmer
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent:

StR Dr. Günter Riegler
(elektronisch gefertigt)

kulturreichlich

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie
Wirtschaft und Tourismus am *14. April 2018*

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen**.
 Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am: *12/4/18* Der / Die SchriftführerIn: *[Signature]*

	Signiert von	Temmer Ulrike
	Zertifikat	CN=Temmer Ulrike,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-06T09:49:23+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-06T12:37:31+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-06T16:39:53+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.